

## s9 Braunerde aus Auenlehm und Terrassensedimenten

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	s-B03	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	höher gelegene, z. T. durch Rinnen gegliederte Auenterrassen	
<b>Bodentyp</b>	mittel tief bis tief entwickelte Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm, daneben örtlich schluffig-lehmige Terrassensedimente	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Ls2,G2	1–6 dm
	Tu3,G2	5–>10 dm
	Uls–Ls3,G2–3(4)	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise karbonathaltig ab 5–9 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer, im Unterboden mittel sauer bis sehr schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIb2, LIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

auf flachen Erhebungen stellenweise Parabraunerde aus Schotter oder Brauner Auenboden über Parabraunerde; vereinzelt Gley-Braunerde

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (350–370 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (250–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.33	Wald: 3.33

### Verbreitung und Besonderheiten

ältere Auenterrassen der Iller und Aitrach bei Aitrach (Lkr. Ravensburg) sowie (süd-)östlich von Tannheim (Lkr. Biberach)